Presseinformation

30. November 2000

Höchste ÖGB-Auszeichnung für Ernst Höger

Abschied als Vorsitzender des ÖGB-NÖ

Seit gestern ist Landeshauptmannstellvertreter a.D. Ernst Höger nur mehr Privatmann, er hat auch seine Tätigkeit als Vorsitzender der NÖ Landesexekutive des Österreichischen Gewerkschaftsbundes zurückgelegt. Im Rahmen eines Empfanges in Bad Vöslau überreichte ihm ÖGB-Vizepräsident Günther Weninger die Johann Böhm-Verdienstmedaille, die höchste Auszeichnung, die der Österreichische Gewerkschaftsbund zu vergeben hat. Höger, der in seiner Dankesrede Dialogfähigkeit und Konsensbereitschaft als Credo der Politik einforderte, freute sich sichtlich besonders, dass zu dieser Abschiedsfeier auch sein früherer politischer Kontrahent und Partner, Landeshauptmann a.D. Siegfried Ludwig, erschienen war.

In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmann-stellvertreter Mag. Karl Schlögl würdigten Landtagsabgeordneter Prof. August Breininger und Landesrat Fritz Knotzer die Leistungen Högers im Sozialbereich, im Wohnbau, für die Gemeinden und besonders auch für die Region Niederösterreich-Süd. AKNÖ-Präsident Josef Staudinger bezeichnete Höger als „personifizierte Sozialpartnerschaft“ und hob besonders auch die menschlichen Qualitäten des „Familienmenschen vom Scheitel bis zur Sohle“ hervor.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at